

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-4786 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

7117/1-Pr 1/88

2110 IAB

1988 -07-11

zu 2168 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 2168/J-NR/1988

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Rieder und Genossen (2168/J), betreffend Strafverfahren im Zusammenhang mit dem Bundesländerversicherungs-Skandal, beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Auf Grund der in der Anfrage angeführten Zeugenaussage, die in der Hauptverhandlung in der Strafsache gegen Dr. Kurt RUSO u.a. im Verfahren 12 c Vr 2835/86, Hv 8294/87 des Landesgerichtes für Strafsachen Wien am 16.5.1988 abgelegt worden ist, hat die Staatsanwaltschaft Wien bereits am 17.5.1988 die Bundespolizeidirektion Wien, Wirtschaftspolizei, um Erhebungen ersucht. Die Erhebungen sind derzeit im Gange. Mit dem Einlangen des Berichtes der Wirtschaftspolizei über das Ergebnis der Erhebungen ist in Kürze zu rechnen.

Zu 2:

Die Staatsanwaltschaft Wien hat am 10.5.1988 eine Anklageschrift gegen Otilie Matysek wegen Verdachts des Verbrechens der Untreue als Beteiligte eingebracht. Die Hauptverhandlung ist für den 18.7.1988 anberaumt. Endantragstellungen zu den in der Anfrage genannten weiteren

- 2 -

Personen werden nach dem in der Anfragebeantwortung vom 5.5.1988 skizzierten Terminplan, zu dessen Änderung kein Anlaß besteht, erfolgen.

7. Juli 1988

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. J. J.', written in a cursive style.